

Lesetagebuch

Beitrag von „elefantenflip“ vom 4. März 2003 14:19

Nein, es ist eine Art Ansammlung von Blättern, auf denen Aufgaben, Anregungen, Rätsel, eben Ideen stehen, die mir im Umgang zu einem Buch gekommen sind - für Sek. 1 würde ich das wahrscheinlich offener anlegen, ein Lerntagebuch würde ich mir vorstellen, dass es ganz frei ist und die Kinder ein Buch lesen und dazu arbeiten. Sie müssen m.E. aber schon vorher mehrere Male Methoden der Auseinandersetzung kennengelernt haben und dazu der Plan.

Meine ehemaligen 4. Klässler erzählten, dass sie in der 6. Klasse ein Tagebuch über ein Buch anlegen sollten. Sie holten sich wirklich Ideen aus alten Leseplänen.

Welche Ganzschrift liest du?

Ich könnte dir einen Leseplan zukommen lassen, entweder wenn du deine e-mail Adresse offen hast, könnte ich dir mailen und du mir deine Adresse schicken - ich habe nämlich schlechte Erfahrungen gemacht, als ich noch leichtfertig meine Adresse veröffentlicht habe. Oder es kann vielleicht über Stefan laufen, der wohl alle Daten sehen kann. Ich habe einen Plan zum fliegenden Stern (differenziert, den haben Freundinnen ausgearbeitet), zu Ben liebt Anna (da habe ich nicht so viel Zeit investieren können, und etwas aus den Vorlagen des Verlags an der Ruhr zusammengebastelt). Ansonsten habe ich ein Buch verändert und Aufgaben dazu hineingefügt, das finde ich, ist gut gelungen, eignet sich eher für Anfang 3, Hanno malt sich einen Drachen.
